Hausordnung

(Stand 19.06.2017)

Das Amtsgericht Stolzenau steht dem rechtsuchenden Publikum grundsätzlich uneingeschränkt offen. Um einen effektiven und störungsfreien Geschäftsbetrieb im Sinne unserer Besucher zu ermöglichen, bitten wir Sie jedoch um Beachtung bzw. Einhaltung folgender Hinweise:

1. **Sprechzeiten** des Amtsgerichts Stolzenau sind **montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr**, im Übrigen nach Vereinbarung.
2. Publikum ist der Zugang zum Amtsgericht Stolzenau nur durch den **Haupteingang** gestattet. Auf Verlangen der Mitarbeiter/innen des Amtsgerichts, insbesondere der Wachtmeister, haben alle Besucher den Zweck ihres Aufenthaltes anzugeben.
3. In den Gebäuden ist grundsätzlich Ruhe und Ordnung zu bewahren. Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit kann durch die Justizwachtmeister **jederzeit Kontrolle von Personen und Sachen** vorgenommen werden. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

Dies gilt besonders im Fall von **Einlasskontrollen**.

Wir bitten Gegenstände, die nicht durchsucht werden sollen – wie Rucksäcke, Handtaschen etc. – ggf. im Fahrzeug zu belassen oder in der Wachtmeisterei abzugeben. **Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen**. Geld und Wertgegenstände sollten daher zur Kontrolle vorgelegt und dann mitgenommen werden.

4. Wird eine Durchsuchung im Rahmen der Zutrittskontrollen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 NJG) verweigert, ist der Person der **Zutritt zum Gericht zu versagen**. Das gleiche gilt für die Verweigerung der Beantwortung der Fragen zum Zweck des Aufenthaltes oder des Nachweises der Identität und bei offenkundigen Verstößen gegen die Regelungen über die Ordnung im Justizgebäude.

5. Verboten ist

- Das Mitführen von **Waffen** sowie gefährlicher Gegenstände jeglicher Art, ausgenommen sind mitzuführende Dienstwaffen.
- das Mitbringen von **Tieren**, ausgenommen Blindenhunde.
- das Mitbringen und der Verzehr von **alkoholischen Getränken und der Konsum von illegalen Drogen**, auch vor bzw. auf dem Gelände des Amtsgerichts.

- das **Telefonieren mit dem Handy in Dienstzimmern und Sitzungssälen**, sofern nicht die Genehmigung eines Mitarbeiters des Gerichts ausdrücklich erteilt wurde,
 - das **Mitführen eines Handys, wenn der Ton nicht abgestellt ist..**
6. **Aggressiven Personen, übermäßig alkoholisierten Besuchern bzw. Begleitpersonal** kann der Zutritt zu den Dienstgebäuden untersagt werden.
 7. In allen Räumlichkeiten ist das **Rauchen verboten**. Zum Rauchen ist der Raucherbereich vor dem Haupteingang aufzusuchen. Zigarettenreste dürfen nur in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden.
 8. **Fotografieren, Filmen sowie Tonaufzeichnungen** in den Räumen des Amtsgerichts sind den Besuchern **untersagt**. Auf Verlangen sind Geräte, die zum Fotografieren, Filmen oder für Tonaufnahmen genutzt werden können (auch Handys) abzugeben. Eine Benutzung in den Gerichtsgebäuden ist nur nach vorheriger Zustimmung des Direktors des Amtsgerichts zulässig. Eine **Veröffentlichung** von Aufnahmen jeglicher Art im **Internet** ist **untersagt**.
 9. **Fundsachen** sind in der Wachtmeisterei abzugeben.
 10. Personen, die den Bestimmungen dieser Hausordnung zuwider handeln, können durch den Direktor bzw. durch von ihm hierzu bevollmächtigte Mitarbeiter/innen des Amtsgerichts aus dem Gebäude verwiesen werden. In diesen Fällen kann auch ein generelles **Hausverbot** erteilt werden.
 11. Der Direktor des Amtsgerichts kann ferner aus besonderem Anlass die **Zutrittsberechtigung** von Besuchern und Besuchergruppen für alle Gebäude des Amtsgerichts einschränken. In dringenden Fällen oder bei Gefahr in Verzug sind hierzu auch die Geschäftsleiterin und die Mitarbeiter/innen der Wachtmeisterei befugt.
 12. Der **Haupteingang** wird zum Schutz aller Personen durch **Videoüberwachung** kontrolliert. Die Aufnahmen werden aufgezeichnet.

Amtsgericht Stolzenau

- Der Direktor -

Stein